

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Landeshauptmann-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner
Familienreferent

und

Mag. Andrea Holzer-Breid
Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Referentin für Bildung
BEZIEHUNGLEBEN.AT

Mag. Josef Lugmayr
Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberater, Abteilungsleiter
BEZIEHUNGLEBEN.AT

am Montag, 29. April 2019
Presseclub, Saal A, 11:00 Uhr

zum Thema

„Tag der Beziehung“ am 11. Mai 2019
Eltern brauchen auch Zeit für sich

Weiterer Gesprächsteilnehmer:

Mag. Franz Schützeneder, Leiter OÖ Familienreferat



Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Eine Familie mit Kindern zu haben, stellt eine Bereicherung dar. Familie ist der Ort, wo Verantwortung füreinander gelebt wird, Liebe und Vertrauen gefördert, gefordert und weitergegeben wird. Dennoch haben Familien in der heutigen Zeit viele Herausforderungen zu meistern:

Heutzutage ist es normal und legitim, dass eine Mutter neben der Kindererziehung und Haushalt auch berufstätig ist. Auch das Rollenbild des Vaters hat sich in den vergangenen Jahren gewandelt. Väter sind nicht mehr nur die Ernährer der Familie, sie wollen auch mehr Zeit mit ihrem Nachwuchs verbringen und möchten sich bewusst ins Familienleben einbringen. Diese veränderten Rollenbilder ermöglichen, einerseits Kinder und Karriere unter einen Hut zu bekommen, andererseits stellen sie manchmal aber auch die Beziehung zwischen Vater und Mutter auf die Probe, da oftmals für die Beziehungspflege kaum noch oder nur noch sehr wenig Zeit bleibt. Umso wichtiger ist es, dass sich Paare bewusst Zeit füreinander nehmen.

„Die gute Beziehung zwischen den Eltern ist das Fundament für die gemeinsame Erziehungsarbeit. Wenn die Eltern im guten Austausch stehen, wirkt sich das positiv auf das ganze Familienleben und vor allem auf die Erziehungsarbeit aus“, weiß Familienreferent Landeshauptmann-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner.

Elternbildung – der Schlüssel zum Glück in der Partnerschaft und zu noch mehr Freude mit Kindern

Die Unterstützung des OÖ Familienreferates mit den Oö. Elternbildungsgutscheinen ist ein wichtiger Grundstein dafür, dass „Familie“ gelingt. Elternbildung leistet einen Beitrag zur Prävention von Schwierigkeiten in der Eltern-Kind-Beziehung und fördert ein gesundes Miteinander in der Familie. Eine intakte Partnerschaft stellt auch die Basis für eine gute Erziehungsarbeit dar.

In Oberösterreich stellen zahlreiche Familienorganisationen, die 103 Eltern-Kind-Zentren und die mittlerweile 207 Spiegel-Treffpunkte der Diözese sehr gute Angebote zur Verfügung. Sie stellen einen wesentlichen Beitrag für eine gelingende Partnerschaft dar, indem sie zahlreiche Veranstaltungen mit Vorträgen, Workshops und Seminaren von ausgebildeten und qualifizierten Elternbildnerinnen und Elternbildnern anbieten.

Oö. Elternbildungsgutscheine

Oö. Elternbildungsgutscheine im Wert von 20 Euro werden bei Ausstellung der OÖ Familienkarte (Antrag ab Geburt möglich), weiters zum 3., 6. und 10. Geburtstag eines Kindes ausgegeben.



Die Gutscheine können bei allen Veranstaltungen, die mit dem Elternbildungsgutschein gekennzeichnet sind, zum Thema Eltern-Kind-Beziehung und Partnerbeziehung direkt bei Oberösterreichs Bildungseinrichtungen, Eltern-Kind-Zentren, Familienorganisationen, öffentlichen Anbietern und zahlreichen privaten Initiativen eingelöst und von der Teilnahmegebühr abgezogen werden. Der Veranstaltungsträger rechnet die Gutscheine im Nachhinein mit dem Land OÖ ab.

Das Elternbildungs-Angebot ist jeweils in der aktuellen Ausgabe des OÖ Familienjournals (auszugsweise), in der Familienkarte APP bzw. in der Elternbildungs-Veranstaltungsübersicht auf www.familienkarte.at abrufbar. Der kostenlose Newsletter informiert einmal im Monat über das gesamte Elternbildungsangebot in der Nähe.

„Eine gute Organisation des Familienalltags ist für ein intaktes Familienleben sehr wichtig. Eltern dürfen dennoch ihre Paarbeziehung und auch die Erfüllung eigener Bedürfnisse nicht vernachlässigen. Sie sind gefordert, diesem Balanceakt Stand zu halten. Als Familienreferent ist es mir ein Anliegen, mit Bildungsangeboten einen Beitrag zu leisten, damit Familie und Partnerschaft gelingen“, so Familienreferent Landeshauptmann-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner.

Ein wichtiger und wertvoller Partner in Sachen Elternbildung ist BEZIEHUNGLEBEN.AT, die Abteilung Ehe und Familie im Pastoralamt der Diözese Linz. BEZIEHUNGLEBEN.AT deckt einen Großteil der Angebote für Paar- und Beziehungsthemen ab. Schließlich ist eine gute Beziehung zwischen den Eltern das Fundament für ein glückliches Familienleben. Ein besonderes Angebot stellt der „Tag der Beziehung“ dar, welcher heuer am Samstag, 11. Mai 2019 bereits zum 12. Mal stattfindet.

Mag. Andrea Holzer-Breid, Referentin für Bildung, BEZIEHUNGLEBEN.AT

Der „Tag der Beziehung“ am 11. Mai 2019

ist ein Angebot für Paare, denen ihre Beziehung wichtig ist und die nach einer lebendigen Partnerschaft suchen. Eine gut funktionierende Beziehung ist das Ergebnis von Austausch, sich Zeit nehmen und bewusster Auseinandersetzung.

Eltern sein, Liebespaar bleiben

Nach der Geburt von Kindern dreht sich fast alles um die Kleinen. Wie können Eltern es schaffen, ihre Liebesbeziehung zu pflegen und sich nicht zu verlieren? Zwischen Windeln wechseln und den Herausforderungen des Berufslebens bleibt kaum noch Zeit für ein Miteinander.

Fragen nach der richtigen Kindererziehung, die unterschiedliche Auffassung dabei und das Suchen nach gemeinsamen Lösungen stellen die Eltern vor neue Herausforderungen.

Aus zwei mach drei

Die Teilnehmer beim Tag der Beziehung setzen sich damit auseinander, was es bedeutet, dass aus einem „Zweier-Gespann“ ein „Dreier-Gespann“ wird. Das verändert die Beziehungen grundlegend. Nicht mehr die Partner sind sich die alleinigen Wichtigsten. Es tritt auch ein weiteres Wesen in ihre Welt, das gerade am Anfang das Wichtigste zu sein scheint.

Loyalitäten

Aus diesem Grund verändern sich die Loyalitäten. Vor dem Kind ist es klar, dass das Paar zueinandersteht und zusammenhilft. Wenn ein Kind auf die Welt kommt, helfen Eltern manchmal zum Kind und nicht zum Partner oder der Partnerin.

Beim Tag der Beziehung ist es möglich, sich diese Loyalitäten bewusst zu machen und wieder klarer als Paar zueinander zu stehen.

Eltern-Ebene – Kinder-Ebene – Paar-Ebene

In den letzten 50 Jahren haben Kinder an Bedeutung für die Familie gewonnen. Oftmals vermischen Eltern die Eltern-Ebene mit der Kind-Ebene. Sie wollen es den Kindern recht machen. Gut ist es aber, dass Vater und Mutter die Entscheidungen treffen und nicht bei allem die Kinder (mit)entscheiden lassen.

Schließlich ist es für das Überleben einer Liebesbeziehung relevant, dass ein Eltern-Paar auch noch regelmäßig bewusst seine Paarbeziehung pflegt und Rituale zu zweit kreiert.

Zeit für die Liebe

Die Liebe braucht einen bewussten Austausch von Geben und Nehmen. Es braucht Zeit für ungeteilte Aufmerksamkeit mit dem Partner. Glückliche Paare teilen sich bewusst regelmäßig Zeit ein, die sie zu zweit verbringen.

Gerade in anstrengenden Zeiten ist es wichtig, bewusst einen Ausgleich einzuplanen, der einen durch den Alltag tragen kann. Z.B. trotz Hausbau einen Ausflug zu zweit einplanen. Dann lassen sich die anstrengenden Zeiten leichter bewältigen.

Freiraum für mich selbst

Viele Eltern kommen in der Zeit mit Kindern in einen „Funktionier-Modus“. Sie versuchen in der Arbeit, als Eltern, als Partner, als Söhne und Töchter es allen recht zu machen. Beim Tag der Beziehung lernen sie, dass sie auch auf sich selbst schauen müssen, um aufzutanken und wieder Kraft für die Herausforderungen des Alltags zu schöpfen.

Am 11. Mai erleben Paare an fünf verschiedenen Orten in Oberösterreich Workshops, in denen sie sich auf den Weg zu einer erfüllten und glücklichen Paarbeziehung machen können. Erfahrene Referenten geben Informationen, Tipps und Anregungen. Paare finden Zeit für Gespräche zu zweit und auch für den Austausch in der Gruppe. Gemeinsam machen Sie sich auf die Suche nach Ideen und Möglichkeiten zur Stärkung der Liebe.

Veranstaltungsorte zum „Tag der Beziehung“ am 11. Mai 2019

Enns: Eltern-Kind-Zentrum Bunter Kreis, Forstbergstraße 3, 4470 Enns
Referenten: Daniel und Julia Blumenschein

Gmunden: Eltern-Kind-Zentrum Villa Gmundnerbunt, Seilergasse 10, 4810 Gmunden
Referentin: Kerstin Bamminger

Kremsmünster: Stift Kremsmünster, 4550 Kremsmünster
Referentin: Bettina Windischbauer

Linz: Eltern-Kind-Zentrum Linz, Figulystraße 30, 4020 Linz
Referentin: Birgit Detzlhofer

Rohrbach: Pfarrheim Rohrbach, Pfarrgasse 8, 4150 Rohrbach
Referentin: Walpurga Dorfer

Unkostenbeitrag: 15 Euro pro Paar

Die Elternbildungsgutscheine des Landes OÖ können eingelöst werden.



Anmeldung unter www.familienkarte.at unbedingt erforderlich!

Kinderbetreuung: kostenlos

Der Tag der Beziehung ist nicht für Paare in einer Krisensituation geeignet.

Mag. Josef Lugmayr, Abteilungsleiter BEZIEHUNGLEBEN.AT

Die neueste Europäische Wertestudie (2018) zeigt einmal mehr, dass der Lebensbereich Familie ganz an der Spitze der Wichtigkeit für die Menschen steht. Erst dann kommen die Lebensbereiche Bekannte/Freunde, Arbeit, Freizeit, Hobbys, ...

Stabile Beziehungen in der Familie und gelingende Partnerschaft sind nicht nur erstrebenswert, sondern werden für die Lebensgestaltung als zentrales Feld gesehen, von dem Energie und Kraft für den Alltag der Arbeit und die anderen Lebensbereiche geschöpft wird.

Familie als Lernort für Menschsein

Die Kirche setzt sich für den Bereich Familie in vielfacher Weise ein. Papst Franziskus betont immer wieder die Bedeutung der Familie für die Menschen und die Gesellschaft. Sie ist der Ort der Menschwerdung, Keimzelle des Lebens und Lernort für das Menschsein.

In der Familie bündelt sich die Sehnsucht nach gelingendem Leben, nach Förderung der Fähigkeiten des Einzelnen aber auch nach einer Gemeinschaft, in der man lernt, aufeinander zu schauen und gut miteinander umzugehen, Konflikte und Differenzen auszutragen und verschiedene Interessen aufeinander abzustimmen.

Angebote der Kirche für Familien

Als Katholische Kirche in OÖ machen wir verschiedene Angebote, damit familiäres Zusammenleben gelingt.

Seit mehr als 50 Jahren unterstützt **BEZIEHUNGLEBEN.AT** Menschen in ihrer Sehnsucht nach gelingenden Beziehungen. Durch verschiedene Bildungsangebote (Seminare, Vorträge, Broschüren und digitale Unterlagen) sollen Paare angeregt werden, in ihre Partnerschaft zu investieren, damit die Beziehung lebendig bleibt und so den Herausforderungen des Alltags gewachsen ist.

Beziehungspflege ist die beste Investition

Nach unserer Erfahrung müssen wir davon ausgehen, dass Beziehung nicht automatisch gelingt, sondern dass Beziehungen, um die man sich nicht kümmert, schneller scheitern.

Die alltägliche, regelmäßige Pflege der Beziehung ist notwendig, sie kostet auch Energie, vor allem Zeit: Diese Zeit lohnt sich aber und ist die beste Investition für das Gelingen einer lebendigen, bereichernden und tragfähigen Beziehung.

Beratung in Krisenzeiten der Beziehung

Die Rahmenbedingungen, in denen Familienleben heute gelingen soll, sind sehr komplex geworden und nicht immer förderlich, sodass Beziehungen auch in die Krise geraten oder scheitern. Diese Brüchigkeit von Beziehungen begegnet uns besonders im Beratungsalltag.

In der Ehe-, Familien- und Lebensberatung (Telefonnummer: **0732/77 36 76**) in unseren 24 Beratungsstellen in ganz OÖ unterstützen wir, wenn die Beziehung in die Krise gerät, wenn die Kommunikation stockt oder nicht mehr möglich ist, wenn scheinbar unlösbare Konflikte auftreten oder Paare sich trennen wollen.

Beratung ermöglicht, dass die Partner miteinander wieder ins Gespräch kommen und die Beziehung des Paares langsam auch wieder lebendig werden kann. Speziell dort, wo ein gemeinsamer Weg nicht mehr möglich ist, braucht es eine gute Begleitung, vor allem bei Paaren, die Kinder haben, damit sie in dieser besonderen Situation bestmögliche Eltern bleiben und sich ihre Kinder gut entwickeln können.

Respekt und Anerkennung für Familien

Dieser sehr umfassende Bereich der Arbeit für Familien ist der Kath. Kirche in OÖ besonders wichtig, weil Familien unsere Aufmerksamkeit, unsere Anerkennung und unseren Respekt für ihre Leistungen verdienen, die sie für die Gesellschaft und Kirche erbringen.

Als Kirche versuchen wir unseren Teil zum Gelingen von Beziehungen beizutragen und wir sind froh, dass wir dabei auch beim Land OÖ und in anderen Einrichtungen Kooperationspartner finden.

Gemeinsam für die Anliegen der Familie

Es braucht ein gutes Zusammenwirken verschiedener Kräfte, um Familien zu unterstützen, damit glückliche, dauerhafte und verlässliche Beziehungen möglich werden und Familienleben gelingen kann.

Zum zwölften Mal organisieren wir diesen „Tag der Beziehung“ gemeinsam mit dem Familienreferat des Landes OÖ und wollen wir damit viele Paare und Familien erreichen und ihnen anregende Impulse für ihre Beziehungen geben.

Die Angebote von **BEZIEHUNGLEBEN.AT** sind unter www.beziehungleben.at abrufbar.